

BLICK ÜBER HALLE

Thingstätte Halle

„Deutsche Passion 1933“

Deutsche Volksgenossen und Volksgenossinnen!

Gemäß der Verlautbarung des Präsidenten der Reichsregierung Ministerialrat Dr. E. Dingeldey ist Halle dazu ausersehen, Richard Guringers „Deutsche Passion 1933“ auf seiner Höhe im ganzen Reich bekannt zu machen als Thingstätte, die den Deutschen die Welt als ein großes Ganzes zu zeigen. Das wird nun an den Tagen vom 7. bis 11. August geschehen. Wie herrlich das Thing ist, hat die „Deutsche Passion“ in Halle, so hat sie die Erfüllung der „Deutschen Passion“ in Heidelberg das ganze Deutschland aufhorchen lassen, das außer Wohnstätten und Arbeitsstätten die höchsten Lebens auch ein Erlebnis der Seele kennt. Und Nationalsozialismus ist ja eine seelische Angelegenheit. Nationalsozialismus will erstens sein und mit dem Leben begriffen werden. Nur tief im Dasein kann gläubig der Nationalsozialismus erlebt werden. Nach diesem echnen Geistes hat der Führer den Weg in das Volk für die Welt angedeutet. Es ist unsere Aufgabe, diesem

Geistes ständig treu zu bleiben. Der Führer, der dieses Geistes erlitten hat, den wird ein göttlicher Genius erleuchten, die Form zu finden und den Worten Gestalt zu geben, um das höchste Erlebnis der deutschen Seele auch der Nachwelt zu übermitteln. Und so läßt lebenden Auges ein Richard Guringer seine Jungdeutschland-Regimenter sprechen:

„Wasu noch leben und reifen!
Wer nicht mit uns fiel, wird's nie begreifen,
Wer nicht mit uns fiel, wird's nie erkennen.
Es war ein seltsames Verbrechen!“

Die heroische Haltung, die aus diesen Worten spricht, das ist der nationalsozialistische Lebensstil, aus dem die alten Revolutionäre und Kämpfer Adolf Stieglers gewachsen sind. Der Wille, den Nationalsozialismus immer wieder neu zu einem reifen Erlebnis zu gestalten, hat die Thingstättenbewegung nach der Machtübernahme in Deutschland erleben lassen.

Der Gau Halle-Merseburg darf für sich das Verdienst in Anspruch nehmen, in der Thingstätte bahnbrechend in Deutschland gewirkt zu haben. Das ist dadurch besonders anerkannt und zum Ausdruck gekommen, daß Ministerialrat Dr. Dingeldey Halle dazu ausersehen hat, die „Deutsche Passion 1933“ von Richard Guringer erstmalig in einer Thingstätte vor die Öffentlichkeit zu bringen. Wir dürfen stolz sein, daß gerade unter dem Namen unserer Stadt, auch auf diesem Kampfgelände der Nationalsozialismus bahnbrechend arbeiten zu dürfen.

Preiszeit und Kampfzeit ist, auf daß auch die „Deutsche Passion“ in Halle vom 8. bis 11. August zu einem Erlebnis der deutschen Seele werde!

Der Oberbürgermeister spricht auf dem Reichsparteitag

Das Amt für Kommunalpolitik der Reichsleitung der NSDAP hält während des Reichsparteitages in München am Sonntag, dem 8. September, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr in der Kongreßhalle eine Sondertagung ab.

Auf dieser Tagung werden voranschließlich folgende Vorträge gehalten:

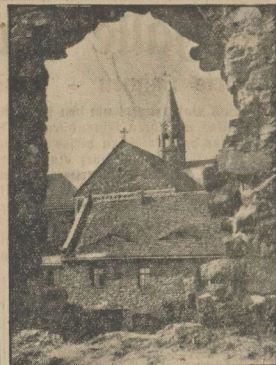
„Gedanken zur Deutschen Gemeindeordnung.“ Redner: Reichsleiter Fiehrer, Leiter des Amtes für Kommunalpolitik.

„Die Gemeinden im deutschen Volk.“ Redner: Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann, Abteilungsleiter im Amt für Kommunalpolitik.

Teilnehmerkarten, die kostenlos ausgegeben werden, können bei dem ausländischen Gesamtsekretär für Kommunalpolitik bestellt werden und dienen nur dem Zweck der Reichsleitung der Reichsleitung entsprechend dem Vollzugsvermögen der Kongreßhalle.

Dr. Raack Honorarprofessor

Der Generalinspektor des Bundes Nationalsozialistischer Deutscher Juristen, Staatspräsident Reichsanwalt und Notar Dr. Erwin Raack ist vom Preussischen Ministerpräsidenten zum Honorarprofessor in der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät (bürgerliches Recht und Kriminalrecht) der Martin-Luther-Universität Halle (Saale) ernannt worden.



Auf dem Gipfel

neue Schichten abgelagert. An den übereinanderliegenden Gesteinsschichten kann man feststellen, wie alt die Vulkankegel bei Halle sind. Da der Kupfererzberg, der im Mansfelder Becken gewonnen wird, hier dem Vorphyr liegt, folgte auf die Zeit des Vulkans die Zeit des Kupfererzbergbaues.

Zeit des Kupfererzbergbaues

An seinem Grunde lagte sich ein dunkler Tonstein ab, der später zu dem ergiebigen Eisenerz wurde. So war der feuerpeinende Berg älter als das Meer des Muschelkalks, älter als die Gipszeit. Die Gesteine verbot sich in Felsen und zerklüftete in Spalten, die Vorphyrerz lagte in die Tiefe und stieg in die Höhe. Ein wechselfühendes und rühelloses Schichten verholte das Gestein durch die Jahrmillionen der Erdgeschichte. Eis und Schnee, Wasser und Wind zertrümmten den Vorphyr und trugen ihn fort. Was man heute noch erkennt von ihm, ist nur ein kleiner Rest der ehemaligen Lavabede.

Wo war der Krater

des großen Vulkanberges? Wir können ihn heute nicht mehr sehen, er ist längst von Flüssen zerstört und abgetragen. Man kann aber aus verlässlichen Beobachtungen auf seine Lage schließen. Der Vorphyr wird nur in einem kleinen Teil Mitteldeutschlands, der Gegend um Halle angetroffen. Bis Rothenburg reicht er nach Norden. Bis Hohenburg nach Westen und im Süden ist er schon bei Weiskirchen nicht mehr vorhanden. Also muß der Krater in der Nähe Halle gelegen haben. Geht man von Trotha über die alte Wasserlaßstraße nach dem Seibengraben gegenüber dem Tafelwerber, so findet man am Abhang des alten Saalkreises unter dem Vorphyr einen sogenannten Tuff. Dies ist die Höhe, die der Krater herauswarf, bevor der flüssige Lavastrom überquoll. Mit der Höhe schenkte er auch Steine und Blöcke hoch in die Luft und mehrere solcher Vorphyrbomben von einem Durchmesser bis 20 Zentimeter liegen heute noch in dem Tuff eingebettet.

Nur als einige zwanzig Meter diese Schicht breitet sich die Vorphyrbede in unterer Ebene aus. Bei Gennewitz aber hat man 1000 Meter tief gebort und nichts als Vorphyr angetroffen. Hier muß der Krater gelegen haben. Von Gennewitz fliegen ein im Umkreis bis nach Trotha die Steinbomben und von dort fließt die glühende Lava auch über die Stelle, wo heute die Stadt Halle liegt.

Arbeit des Gletschersees

Die Vorphyrklüften bei Landsberg zeigen Stellen, wo der Reis geschrammt ist. Es ist die Arbeit des Gletschersees, das sich zur Eiszeit Jahrtausende lang über den Reis dahinschob.

Der Vorphyr erstickt von Vulkanen, die Schrammen von Steine, Eis und arktischer Kälte. Die Braunkohle ist in tropischem Klima abgelagert worden. Steinbrüche geben Kunde von vorzeitlichen Meeren, Wäldern und Hochgebirgen, die hier vor Jahrmillionen bestanden haben.

Man braucht nicht zum Neuaer oder zum Nordpol zu reisen, die Steine der Heimat erzählen, daß einst das herrliche und herrliche Klima und die keltischen Landschaften formen auch hier angetroffen waren.

F. Behnstedt.

Aus der Naturgeschichte des Petersberges

Feuerspeiender Berg bei Halle

Wie der Vorphyr entstand - Krater bei Gennewitz - Reste der Urlandschaft

Weit ins Land schaut der Petersberg, ein Mitteldeutscher Keim. Als Vorphyr des Mittelgebirges ist er der höchste Berg bis zur Nord- und Ostsee. Er ist schon uralt. Jahrtausende deutscher Geschichte hat er erlebt, die langen Zeiten der Vorgeschichte hat er überdauert. Er hat die Erde gesehen, als es noch keine Menschen gab. Vergeblich haben Flüsse ihn zu zerstören versucht. Die Gletscher der Eiszeit haben sich an ihm vorbeigeschoben und ihn kaum abgeschliffen, ebenso hat ihm die Brandung eines vorzeitlichen Meeres nichts anhaben können.

Ein Bergschicksal ...

Walter als der Petersberg ist das Geschehen, aus dem er besteht. Vorphyr, der rote Vorphyr, den man in nächsten Schichten gewohnt. Wertvolles Baumaterial liefern die Böhmer- und Petersberger Steinbrüche. Die Burg Giebichenstein, selbst aus Vorphyr erbaut, steht als gewaltiges Wahrzeichen am Fuß und rot rot am Fuß der Saale die Vorphyrwand auf, eine lebendige Farbe in seiner Landschaft. Aus der Ebene der Leipziger Tieflandsucht erheben sich bei Dieskau, Landsberg und Hohenburg Kluppen aus Vorphyr. Die Brandberge und der Thingplatz bestehen aus diesem roten Fels.

Nicht überall ist der Vorphyr gleich zu erkennen, oft ist er schwarz verwittert, kermüchert und in kleine Stücke zerfallen.

Aber in Steinbrüchen

leuchtet das Gestein rot auf. Ihm fehlt jedoch jede Schichtung. Auch der Malfstein in den Bränden bei Wittenberg und Galle oder die rote Sandstein am Wege von Hollsdorf nach Amstorf am ehemaligen Salschen See sind zerklüftet, aber sie sind außerdem in einzelne parallele Bänke geschnitten. Damit zeigen wir ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal. Wir können in den Wäldern Afrikas einen Stein aufheben, von dem ein paar Klippen Epißbergens einen Blick abdecken, Steine aus den Hochgebirgen Wiens oder den Schichten Amerikas herab, überall sind sie entweder gelochter oder ungeschichtet. Granit, Gneis, Vorphyr und Kalksteine haben keine Schichtung. Die geschichteten Malf- und Sandsteine sind am Boden eines Klüftes, am Grund eines Sees oder eines tiefen Meeres abgelagert. Dort haben sie sich Lage für Lage angelegt. Doch Granit und Vorphyr sind auf eine völlig andere Art entstanden.

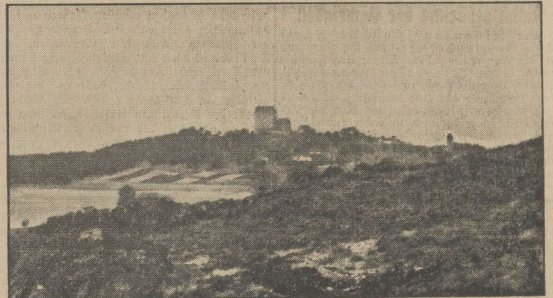
An einem der Vorphyrberge haben wir einen Bruch. Der Stein besteht aus einer rotlich violetten Masse, die in überall helle schräge Bänke zerfällt: Kristalle, die großen hellen Stücke Feldspat, die winzigen gläsernen

Quarzkrümel. Regellos sind sie in die rote Grundmasse hineingestreut. Zeigen wir sie in Bergwerken hinunter, so wird es immer wärmer, je tiefer wir kommen.

Eine starke Bise

erschwert die Arbeitsbedingungen in den Schächten bei Giebichenstein und im Mansfelder Becken. Es läßt sich leicht vor-

fertige Kristalle. Wären die Kristalle weiter gemacht, so wäre aus dem Vorphyr ein Granit geworden. Warum geschah es nicht? Kristalle brauchen lange Zeit zum Wachsen. Ihre Wachstum wurde dem Vorphyr sich unterbrochen. Die Schmelze wurde an die kalte Oberfläche geschleudert und mußte halbfertig erstarren. So erkennt man am Vorphyr, daß hier vor langen Zeiten feuerspeiende Berge bestanden haben.



Das Wahrzeichen des Saalkreises

stellen, daß in größeren Tiefen eine derartige Temperatur herrscht, daß sämtliche Gesteine schmelzen müssen. So war auch früher der Vorphyr ein flüssiger Brei.

In dem die Kristalle herumstürzten. Er stammt aus dem glühenden Erdinnern, aus dem Reich der Kräfte. Laufende Meter tief liegt diese Welt der Natur, die dieses Gestein hervorbringt.

In dem Vorphyr von Halle kann man die Natur in ihrer Arbeit belauschen. Die rote Masse war einst glühende Schmelze der Tiefe, die Quarze und Feldspate sind schon

Wie eine gewaltige Dede lastet der Vorphyr auf dem Lande. Damals muß die dünnflüssige glühende

Lava über weite Strecken

gefloßen sein. Der Wind bei Neapel speit eine zähere, langsamer fließende Lava aus, eher sind daher unsere hallischen Vulkane mit den Schichtungen auf Asland oder Sdawai zu vergleichen. Ein ähnlicher Lavaström ergoß sich vor Jahrmillionen über große Teile Mitteldeutschlands und erlittete langsam zu Vorphyr. Längst sind die Vulkanen erloschen, über die Vorphyrbede haben sich

Es spricht sich 'rum ...

Mit Glücksee Milch schmeckt jeder Kaffee besser. Denn dieser reinen ungeduldeten Milch ist ein großer Teil des natürlichen Wasserstoffes entzogen. Sie verwässert den Kaffee also nicht, hebt fein natürliches Aroma und gibt ihm die verlockende goldbraune Farbe. Stets frisch und bis zum letzten Tropfen gleichmäßig gehaltvoll. In der geschlossenen Dose unbegrenzt haltbar.



Bereite Holsteiner Vollmilch in praktischer Form



„Immer wird über den Kaffee gematelt, weil befrage ich schon eine gute Sorte.“
- „Ja, mein Kaffee wird immer gelobt.“
... und dann noch 2 Dosen Glücksee
„Inhalt mal richtiger Kaffee!“ - „Ja, Dinna brachte heute Glücksee Milch mit und behauptete, damit schmecke der Kaffee bestimmt besser. Dinna hat recht.“

Parteiamtliche

Bekanntmachung

Kreisleitung Halle-Stadt

Alle von der PD geplanten und bereits genehmigten Veranstaltungen...

Kreisleitung Halle-Stadt Abteilung Kropfganda

Kreisleitung Anhaltreis

Die Geschäftsämter der Kreisleitung Anhaltreis sind ab sofort von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr...

NSD Kreisleitung Anhaltreis

Die Geschäftsämter der NSD Kreisleitung Anhaltreis sind ab sofort von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr...

Kreisleitung Anhaltreis NSDAP Amt für Volkswohlfahrt

NSD Gruppe Historikabteilung

Einzelne Parteien und Volksgenossen, welche sich noch nicht bei ihren zuständigen Kundwart...

NS-Veranstaltungen Ortsgruppe Wölberg-Wernitz

Die Ortsgruppe hielt bei Vorstand eines Sommerabends ab...

Am Samstag hatte man es nicht für möglich gehalten, daß der Führer der Partei...

Die Gottesmutter der Tibetaner

Zur Geschichte der Eroberung des Himalaja. Nach dem Tode des Oberst Lambert...

am 25. und 26. August ein zweitägiger, d. h. fünftägiger Aufenthalt...

Vom hallischen Sport

Saarland-Treu-Staffel der NS.

Nachdem der Reichssportführer in einem besonderen Aufsatze...

Einzel-NS bei Reymun-Helfra

Am Sonntag trat die Schwimmvereinigung Halle im R.S.D. Halle 98...

Einzel-NS bei Reymun-Helfra

Am Sonntag trat die Schwimmvereinigung Halle im R.S.D. Halle 98...

Durch den Gau VI (Mitte)

führen die Hauptläufe I, II, III und X sowie sein Nebenläufe...

Der Hauptlauf I

nimmt am 24. seinen Anfang und führt über Wölberg (18.15)...

Der Hauptlauf II

ist gefüllt mit 24, 8. ab Wölberg - Wittenberg - Rodwitz...

Der Hauptlauf III

führt über Proben - Audorfshof - Meiningen - Unterweid...

Von den Nebenläufen

wird der Anlauf an diese Hauptläufe hergeführt, und zwar: I...

Die Gottesmutter der Tibetaner

N. Smiths erreichte ein Jahr danach den Himalaja in 1890...

* Ortsgruppe Wölberg

Die Dienststunden der Ortsgruppen-Geschäftsstelle...

* NS-Kreisfrauenrat

Die Veranstaltungen der Ortsfrauenrat am 6. und 7. August fallen aus.

* NS-Kreisfrauenrat

Die Veranstaltungen der Ortsfrauenrat am 6. und 7. August fallen aus.

Radler-Unfälle

Am Donnerstag gegen 8 Uhr rückte der dem Grundbild Leipzig...

Am gleichen Tage gegen 15.00 Uhr stießen an der Ecke Clearystraße...

Ebenfalls gestern gegen 20.15 Uhr stießen an der Ecke Clearystraße...

Kraftfahrtschicksal. Am Donnerstag gegen 22 Uhr wurde ein vor dem Grundbild...

Die „Scala“, Variete und Musiktheater...

Die „Scala“, Variete und Musiktheater...

Die „Scala“, Variete und Musiktheater...

Die „Scala“, Variete und Musiktheater...

Die „Scala“, Variete und Musiktheater...

Letzte Nachrichten

Schulung und Starkeberg im September in Rom

Paris, 3. August. Nach einer ganz weichen Aus-Nom werden die österreichischen...

Sportvereins-Nachrichten

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir Mitteilungen...

Leistungsfähiger Schwimmverein

Der Schwimmverein „Eintracht 04“...

Leistungsfähiger Schwimmverein

Der Schwimmverein „Eintracht 04“...

Leistungsfähiger Schwimmverein

Der Schwimmverein „Eintracht 04“...

Leistungsfähiger Schwimmverein

Der Schwimmverein „Eintracht 04“...

Leistungsfähiger Schwimmverein

Der Schwimmverein „Eintracht 04“...

Leistungsfähiger Schwimmverein

Der Schwimmverein „Eintracht 04“...

Leistungsfähiger Schwimmverein

Der Schwimmverein „Eintracht 04“...

Leistungsfähiger Schwimmverein

Der Schwimmverein „Eintracht 04“...

Statt Karten.
Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und
Bereitwilligkeit sowie für die schmerzlichen
Trennen beim Hinscheiden unserer lieben Tochter
Margarete Nolte
legen wir allen nur auf diesem Wege unseren
besten Dank.
Halle (Sa.), Zwingerstr. 9, im August 1934.
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Amtsgerichtsrat Reinhold Naundorf
und Frau Ingeborg geb. Apelt**
Bermühle
Halle, den 31. Juli 1934

**Inge Harden
Erich Anders**
Verlobte
Halle (Saale), den 3. August 1934
Reifenstr. 2 Reifenstr. 17

Am 2. August 1934 verstorben unter
lieber Kamerad
Karl Schubert
Wir denken seiner stets ehrend ge-
denken.
Halle (Saale), den 3. August 1934
**Sanitätskolonne
vom Roten Kreuz**
Bereitwilligkeit, den 6. August, von
der Kapelle des Säckelhofes, unter
Leitung des Kameraden 141. Uhr.

Nach langem, schweren, heldisch getra-
genen Leiden entschlief am 2. August
meine liebe Frau
Gertrud Waltsgott
Im Namen der Hinterbliebenen
Dr. Felix Waltsgott, Rechtsanwalt.
Halle (Saale), Wolf-Gitter-Ring 8.
Die Trauerfeier zur Einäscherung findet Montag,
den 6. August 1934, 12.15 Uhr in der Kapelle des Oer-
trandhofes statt.

Nach einem arbeitsreichen Leben voller Liebe und
Ehrlichkeit am Mittwoch mittig unsere trauernde
Mutter, Frau Ww.
Elsbeth Prager
geb. Kimmel
im Alter von 59 Jahren in den großen Frieden ein.
In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen
**Friedrich Prager u. Familie
Elsbeth Peter, geb. Prager u. Familie**
Halle (Saale), den 2. August 1934.
Die Beerdigung findet am Samstag, den 4. August
1934, 11 Uhr, von der Kapelle des Säckelhofes aus statt.

Am 1. August verstorben nach längerem Leiden
Frau Ww. Elsbeth Prager
Wir verlieren in ihr eine Mitarbeiterin, die den Befehlen
mit letzter Pflichtigkeit, unermüdetem Eifer und großer Umsicht
gedient hat. Ihr Andenken wird unter uns in Ehren bleiben.
Direktorium der Brandischen Stiftungen
Michaelis Sander

Statt besonderer Mitteilung!
Hans Hoff
P. 11. Februar 1873 in Halle a. S. † 28. Juli 1934 in Bad Harzburg
Auf Wunsch des Verstorbenen hat die Einäscherung und Be-
setzung bereits in aller Stille stattgefunden.
Bad Harzburg, am Bitterberg, 2. St. in, Rindweg an
der Weyer, den 5. August 1934.
**Hegaberna Hoff geb. Schacht
Eleonore Gieseler geb. Hoff
Gisela Hoff geb. Hoff
Gisela Hoff geb. Hoff
Dr. Georg Hoff
und 3 Entlebte**

Statt Karten
Nach langem in Geduld ertragenem Leiden schied
am 2. August aus einem arbeitsreichen Leben mein trau-
ernde Mann, mein unerschütterlicher Vater und Schwieger-
vater, unser Großvater, Bruder und Schwager
**der Preisemann
Emil Tornau**
im Alter von 77 Jahren.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
**Anna Tornau geb. Wartsels
Anni Wille geb. Tornau
Hermann Wille
Rudolph Werner Wille, Entel
Ruth Wille, Entel**
Halle (Saale), den 3. August 1934
Halle, Kleberstr. 14, 1. Etage.
Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Montag, den 6. August,
12 Uhr, in der großen Kapelle des Oertrandhofes statt.
Das Begräbnis findet am Montag, den 6. August, 12 Uhr, in der
Kapelle des Oertrandhofes statt. Die Beerdigungsmesse hat
Herr Pastor, Kleine Straße, 4, zu lesen.

**Küchen
Schlafzimmer
Speisezimmer
Polsterwaren**
preiswert und gut
Otto Bernhardt
Herrenstraße 19
Bedarfsdeckungs-
scheine werden im
Zahl. genommen.

Wirklich gute Kletterwesten
Kaufen Sie bei **Säune** am besten!
**HMF
HALLE**
Eis- und Kühlanlagen
Dampfessel, Dampfmaschinen, Pumpen, Koch-
und Verdampfungsapparate, Behälter, Rohguss,
Reparaturen, Bäckereimaschinen und Backöfen,
der Abteilung Albert Mohr

**Hallesche Maschinenfabrik
und Eisengießerei**
Fernsprecher 21462 und 26184
Angebote, Ingenieurbesuche kostenlos!

Auf
Teilzahlung
Herren-Anzüge
Sport-Anzüge
Blaue Anzüge
Ledermantel
für Herren u. Damen
Damen-Mantel
Kleider, Kostüme
1/4 Anzahlung
Wochenrate 2.- Mk.
Klingler
Leipziger Straße 111
Eingang Sandberg
Etagen-Geschäft

Ein großer
Dauermäse 5,-
Schweizer Käse 88,-
Gedörrter Schinken 100,-
Schokolade im Festband
- Schokolade
Rouladen 78,-
je 10 geschlitten
Früher Gulisch 48,-
Knochenbrühe 54,-
A. Kändler Butter, Wurst
Eiswaren

Die Kähler kommen
zu Ihnen, wenn Sie für Ihr Geschäft
werben. Ihre beste Werbung ist
die sich in bestimmten Abständen
wiederholende Anzeige in der
MNZ, dem meistgelesenen Blatt
Ihrer Heimat.

**Verreist
bis Ende August
Wirtschaftsprüfer
Rudolf Liss**
Jest Bernburger Str. 3 Ruf 28147
Während meiner Abwesenheit übernimmt
mein Vertreter meine Tätigkeit
mit aus.
Grudeöfen
verk. billig **Heller**, nur Steinweg 50 H

**Trauer-
Kleidung**
Mäntel
Kleider
Blusen
Röcke

Bruno Freytag
Halle 96, Fernruf 2581B-19
Auswahlsendungen schnellstens
Maßanfertigung i. kürzester Zeit!

**HMF
HALLE**
Eis- und Kühlanlagen
Dampfessel, Dampfmaschinen, Pumpen, Koch-
und Verdampfungsapparate, Behälter, Rohguss,
Reparaturen, Bäckereimaschinen und Backöfen,
der Abteilung Albert Mohr

**Hallesche Maschinenfabrik
und Eisengießerei**
Fernsprecher 21462 und 26184
Angebote, Ingenieurbesuche kostenlos!

**Sommer
Sprossen**
Pickel nur **POHU**
1,50 - 3,- 4,50 **CREME**
Parfümerie Piesher, Universitätsring 1
Parfümerie Kormann, Steinweg 34
Salon Seeger & Langrock, Gr. Ulrichstr. 54

**Stempel u.
Schilde** jeder
Art
gut u. billig bei
Alfred Pfautsch
gr. Nikolaistr. 6, Naha Markt
(kein Laden)

**Werbt
neue Leser!**
Solide Gebrauchsleiter
4-8 Stufen . . . Stufe -70
Starke Leiter
mit braunem Sicherheitsbügel
2-10 Stufen . . . Stufe 1.80
Maleitleitern
6-14 Stufen . . . Stufe 1.10
Zweistufenleiter . . . 2.80
Dreistufenleiter . . . 3.45
Fensterstufenleiter
Anlegeteiler
Leiterstühle
Leonhardt & Schlesinger
Inhaber **Curt Leonhardt**
Ammendorf Halle Louna

Die große Sehnsucht
nach den Freuden des vor-
nehmen, schönen Heimes erfüllt
sich auch für Sie, wenn Sie
richtig wohnen d. h. Möbel von
Gebr. Jungbluf
Halle a. S., Albrechtstr. 37
Bedarfsdeckungscheine
werden in Zahlung genommen.



**So billig
kaufen Sie
gute Betten**
im guten, alten Bettenhaus

Metall-Bettstellen
mit Patentmatten Nr. 14, 20 16, 25
18, 20 25, 25 - 28 - 32 - 35, 50

Strohbettstellen
Nr. 29, 45, 48, 57, 66, 75,

Federbetten
mit guter, reichlicher Füllung
Oberbett Nr. 17, 20 25, 28, 35, 40,
Unterbett Nr. 17, 20 25, 28, 30, 34,
Kissen Nr. 4, 50 6, 80 10, 100

Kinder-Bettstellen
Nr. 14, 75 31, 75 34, 38, 50 31, 34, 37,

Stahlrohr-Bettstellen
Nr. 12, 12, 75 15, 16, 50 19,

Annahme aller Bedarfsdeckungscheine

**Betten-
haus
Bruno Paris**
Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9, 3 Minuten vom Markt

**Bleyle-
Kleider, Anzüge
Pullover, Westen, Hosen
usw.**
Größte Formen- und Farbauswahl bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Steinstraße 84

Auch in der Badesaison
soll Ihr Haar gut aus-
sehen, darum noch bereit
und lassen sich selbst sehr
bequem sauber halten!
Klappenbad
Gr. Ulrichstr. 41, Leipziger Str. 61/68

Auch in der Badesaison
soll Ihr Haar gut aus-
sehen, darum noch bereit
und lassen sich selbst sehr
bequem sauber halten!
Dauerwellen
Beste Ausführung - Billigste Preise
Salon Albrecht
Merseburger Straße 14
gegenüber Halle'scher Maschinenfabrik

**Wegen Willen
billige Sägen, Schlagsägen
und Postenmöbel**
Kurt Hiller Zwickauer
Werkstättenstraße 79, Ende Gartenstr.
Robert Hechtelmann'sche Maschinen- u.
Säbelsägefabrik

Wetterlinge
Schloßstr. 9, 01115-37

**Kauft
bei unseren
Inserenten!**

Die
MNZ
ist am liebsten
Organ der
MSEDAP

Wer die
MNZ
noch nicht
kündig
bestellt und sie
kennen lernen
möchte, auf
Anforderung
unverbindlich
eine
**Probe-
lieferung**

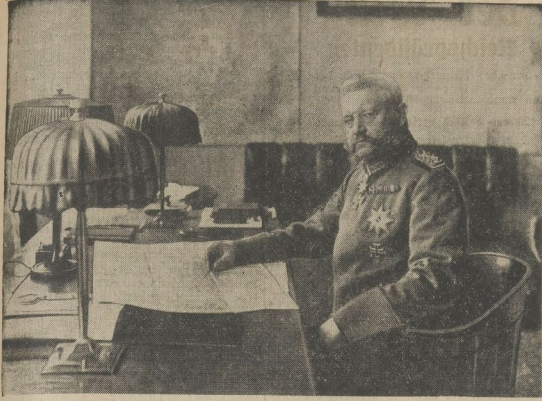
**Der Zauberer ohne Tadel
weiß, was er will**

Verkaufen heißt keine Verlore. Darum hat
er alle Preise höchstens gefordert. Jetzt
kaufen, heißt gesichert sein.

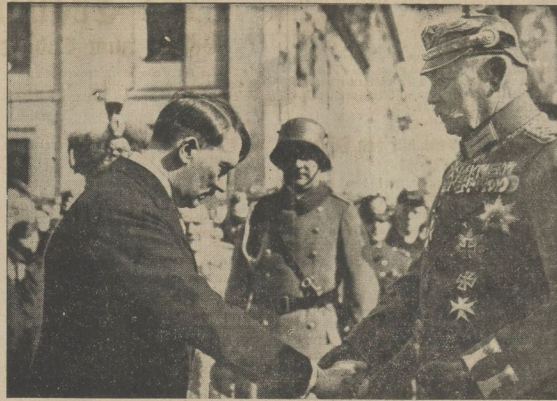
Saite-Anzüge	24.-	28.-	35.-
Sport-Anzüge	18.00	26.-	38.-
Übergangsmantel	24.-	29.-	35.-
Wollpelz	3.50	5.00	6.80
Sammetpelz	3.50	5.00	6.80
Streifenpelz	2.50	3.50	4.80
Tränungsgehose	3.00	4.00	5.50
Kleider Hülsen	2.50	3.50	4.80
Wollgehose	1.25	1.50	1.85

**Saison - Schluß - Verkauf
bis 11. August**

HOLENKAMP
HALLE a. S. - GR. ULRICHSTR. 19
die deutschen Kleider Spezialisten



Beim Studium der Karten im Großen Hauptquartier



Am Tage von Potsdam (21. März 1933)

Ein Schicksalstag

Berlin unter Halbmaist für Hindenburg

Die Reichshauptstadt ganz im Zeichen des Ablebens des Reichspräsidenten (Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 3. August. Tage langer Sorge liegen hinter der Reichshauptstadt. All das Sorgen und Hoffen, das die Gedanken aller nach Neu-

können, in deren Händen heute allein das Schicksal des Reiches und des Volkes ruht. Es wünscht ihnen und vor allem ihm, dem Führer, in dieser schweren Schicksalsstunde seine un-

des und Schulpflicht, der SA, SS, des Arbeitsdienstes und der SA. Einmal mehr schreien die Kolonnen über die Linden, sein Klingendes Spiel zieht ihnen heute voran. Die Trauerlore am linken Arm der Männer erinnern an diese Stunden der größten Trauer eines ganzen Volkes. Ein Schicksalstag geht zu Ende.

Dr. Schacht mit der Führung des Reichswirtschaftsministeriums beauftragt

Dr. Schmitt wegen seiner Erkrankung auf 6 Monate beurlaubt

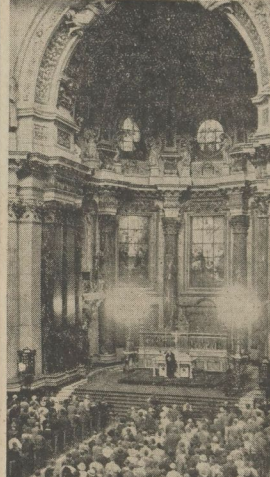
Berlin, 3. August. Die ernsthafte Erkrankung, die kürzlich den Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt befallen hat, macht einen längeren Urlaub für ihn notwendig. Da die Hoffnung besteht, daß Dr. Schmitt seine Kraft nach Ablauf seines Urlaubs seinem Amt wieder zur Verfügung stellen kann, es aber angesichts der drängenden wirtschaftlichen Probleme nicht möglich ist, die Leitung des Reichswirtschaftsministeriums auf längere Zeit unbesetzt zu lassen, hatte der Reichskanzler dem Herrn Reichspräsidenten bereits in der vorigen Woche vorgeschlagen, den Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht zunächst für sechs Monate mit der Führung der Geschäfte des Reichswirtschaftsministeriums zu betrauen. Der Herr Reichspräsident hat die sich hierauf beziehenden Urkunden am 30. Juli 1934 vollzogen.

Die Betrauung des Reichsbankpräsidenten mit der Führung des Reichswirtschaftsministeriums ist um so zweckmäßiger, als namentlich die vorwiegendsten wirtschaftlichen Probleme der Devisen- und Rohstoffversorgung, die schon früher das Arbeitsgebiet der Reichsbank berühren, in wirtschaftspolitischer Hinsicht zusammengefaßt sind. Da der Reichsbankpräsident schon bisher an den Sitzungen des Reichskabinetts teilnimmt, ergibt sich aus seiner Betrauung mit der Leitung des Reichswirtschaftsministeriums, daß die grundsätzliche wirtschaftspolitische Linie der Reichsregierung seine Veränderung erfährt.

Da der Reichswirtschaftsminister gleichzeitig die Geschäfte des preussischen Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit führt, hat der Reichskanzler auf Vorschlag des preussischen Ministerpräsidenten den Reichsbankpräsidenten in gleicher Weise auch mit der Führung dieser Geschäfte beauftragt.

„Er war ein Mann der Pflicht“

Frankfurter Nachrufe Paris, 3. August. Neben ausführlichen Berichten über die nationale Beisetzung des Reichspräsidenten füllen die Blätter ihre Spalten fast ausschließlich mit Betrachtungen über die Lage in Deutschland. Dem verstorbenen Reichspräsidenten werden lange Nachrufe gewidmet. „Figaro“ schreibt: „Der Name Hindenburg ist zu sehr mit der Geschichte des Krieges verbunden, als daß wir Franzosen nicht ein eigenartiges Gefühl bet-



Für den entlassenen Reichspräsidenten fanden gestern im Berliner Dom Trauer-gottesdienste statt.



Adolf Hitler beim sterbenden Reichspräsidenten

Der Führer verläßt hier gestern früh nach seinem Besuch am Sterbebett Hindenburgs. Rechts neben dem Träger der Gasse des Reichspräsidenten, Oberst von Hindenburg, hinter diesem der Adjutant des Führers, Gruppenführer Brüdner und - rechts - Staatssekretär Meißner; im Portal des Schlosses stehend Professor Sauerbruch, einer der behandelnden Aerzte.

spürer müßten, bei der Nachricht vom Ableben desjenigen, der der Oberbefehlshaber des germanischen Heeres war. Aber wir erinnern uns, daß das deutsche Volk sich respektvoll vor der Bahre des Marschalls hoch verneigte, und daß die deutsche Presse hochherzige Worte fand, um die heroische Hülle unseres großen Führers zu kränzen. Verneigen wir uns also auch in Gedanken an Marschall Hindenburg.

Er war ein Mann der Pflicht im wahrensten Sinne des Wortes.

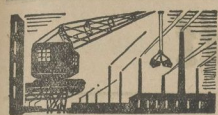
Alle seine Kräfte stellte er in den Dienst seines Vaterlandes, zunächst auf den Schlachtfeldern, dann als Reichspräsident. Er hat diesen Posten unter schwierigen Umständen bekleidet. Das allein sollte genügen uns Ehrfurcht zu gewähren. Wir können nicht dem Vergor die große Gestalt, die sich abgetrennt ist, grüßen. Auch der frühere französische Generalstabschef General Debeney findet im „Excellent“ Worte der Anerkennung. In seinen feigen Rerats blieb Hindenburg aufrichtig. In dieser vornehmen Haltung begriff das dankbare deutsche Volk die Selbsterlebung und Vaterlandsliebe des Mannes. Es wachte sich ihm zu und vertraute ihm schließlich die Reichsleitung an. Er genoh die Bewunderung und Anerkennung des deutschen Volkes und erzielte berechtigte Anerkennung für die Rettung seines Landes durch die Schlacht bei Tannenberg. War es nicht Hindenburg, der ein edle Gestalt.

Alles führt die Schicksalsstunde, über Deutschland hereinbricht. Alles zum Überfließen von der lähmenden Ungewißheit. Man läuft den Lautsprecher, hört immer wieder die Meldungen der Zeitungen, liest die Mitteilungen des Reichspräsidenten. Die Sorge um die große Gestalt des großen Feldmarschalls ist alle in Ehrfurcht verkommen. Der frühe Morgen des Donnerstag drückt die Stimmung aller nach mehr. Die Vernehmlichkeitsform - die Verzeiht läßt nach - lautete die Nachricht aus Neudorf. Das Schicksal ist unheilvoll.

Nach 9 Uhr verließen die Lautsprecher die Redesäle. Wenige Minuten später waren in allen Straßen die Flaggen auf Halbmast. Nach dem die Nationalfahnen halbhoch setzen konnten, hatte die Bevölkerung der Reichshauptstadt die mit einem Schloß ihre schwarzumflorten Fahnen als äußeres Zeichen ihrer Trauer aufhängen. Auch auf den Gebäuden aller in Berlin akkreditierten Vertreter wurden die Flaggen in Zeilen an der allgemeinen Trauer auf Halbmast gesetzt. Kleine Gruppen sammelten sich in den Straßen in Erwartung der ersten Schützen. Die ersten Ausgänger sind in weißen Kleidern begriffen. In den Schaufenstern der Geschäfte stehen Bilder des Feldmarschalls mit Krone und Trauerlor umgeben. Große Menschenmengen sammeln sich an der Wilhelmstraße vor dem Reichsanzeiger und dem Reichspräsidentenpalais. In erstem Schreien steht die Menge, mit entblößtem Haupt, die Hand zum Deutschen Gruß erhoben, als auf dem Reichspräsidentenpalais kurz nach 10 Uhr die Reichspräsidentenkanzlei auf Halbmast geht.

Von Minute zu Minute wird die Menge in der Wilhelmstraße größer, dicht gedrängt und von großer Trauer erfüllt warten Tausende, Sehenswürdig, wenn sich die Tür zur Reichskanzlei öffnet, geht eine Bewegung durch die Wartenden, die hoffen, den Führer zu sehen, in dessen Hände das Geschick Deutschlands Schicksal jetzt liegt. Stimm erhebt die Menge die Hände zum Gruß, wenn ein Mitglied der Regierung in der Reichskanzlei ankommt oder sie verläßt. Immer steigt die Trauer über Berlin. Im Laufe des Vormittags sprechen die diplomatischen Vertreter der auswärtigen Mächte, als erster der päpstliche Nuntius, im Reichspräsidentenpalais vor, um der Reichsregierung die Anteilnahme der von ihnen vertretenen Mächte zu bekunden und sich in das dort angedeutete Zeug einzutragen. Anzusprechen wird die Menschenmenge, die sich an der Wilhelmstraße vor dem Reichsanzeiger und vor dem Reichspräsidentenpalais ansammelt, immer größer. Der Abend macht sich im ganzen Reichsraum bemerkbar. Es ist ein länderübergreifendes. Das Volk steht in dieser Stunde der Trauer danach, die Wärme von Ansehlich zu Ansehlich leben zu

Chlorodont die erfrischende Qualitäts-Zahnpaste erhält die Zähne weiß und gesund!



Reichsbank

Währungsstabilisierung

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 31. Juli 1934 hat sich in der Währungsstabilisierung die gesamte Kapitalanlage der Bank in...

regenden Staatsvertrages hat die Reichsbank die Währungsstabilisierung neue Verordnungen...

Steigende Steuerkraft

Der schlüssige Beweis für den Wirtschaftsaufschwung

Die verlässlichen vorläufigen, die Aufstellungen des Staatssekretärs im Reichsfinanzministerium...

Entwicklung der Schlichtsteuer, die im Juni 1932 Mill. erreichte...

Gegen private Gelbbericherung

Anordnung der Preise für unedle Metalle

Das Reichswirtschaftsministerium teilt mit, dass der Reichswirtschaftsminister durch Verordnung vom 31. Juli 1934...

als erste herausgreifen, so bedarf, weil ihre Entwicklung der folgenden Gegenbeweis gegen die Behauptung...

Das Verbraucherverhalten hat im Juni 1933 einen Betrag von 64,2 Mill. ergeben...

Das selbe Bild bieten die Verbrauchsteuern. Die erhöhte Kaufkraft der breiten Massen...

Die Steuerkraft ist im Vergleich mit den mittleren Folgen der direkten Verbrauchsmaßnahmen...

Die erhöhte Kaufkraft der breiten Massen erscheint deutlich in den Steuereinkünften...

Das Gehalt des Bankangestellten

Durchschnittlich 253 Mark netto

Auf Anregung des Sozialrates der Deutschen Arbeitsfront hat das Statistische Reichsamt...

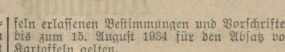
Manchmal man diese Sonderzahlung ab, dann ergibt sich ein Lohnniveau von 253,29 Mark...

Die mannigfaltigen Abzüge

Zur Ermittlung der Erhebung erfasst nur die durchschnittlichen Bankangestellten...

Wirtschaftsrundschau

Anordnung für den Absatz von Kartoffeln. Die Reichsanzeiger wird eine Anordnung...



Börsen und Märkte

Der Berliner Börsemarkt und Berlin geschlossen. Der Berliner Börsemarkt teilte mit...

Beitrag von Zollvereinstimmungen. Während des Jahres...

Kartellverträge. Die im Rahmen der Wirtschaftspolitik...

Beitrag von Zollvereinstimmungen. Während des Jahres...

Konferenzen im Juli. Anfolge recht unangenehmer Wetterverhältnisse...

Günstige Lage in der Papierindustrie. Nach dem Ansehen...

Verlängerung der Speere für den Verkauf von Kraftfahrzeugen...

Verlängerung der Speere für den Verkauf von Kraftfahrzeugen...

Verlängerung der Speere für den Verkauf von Kraftfahrzeugen...

Verlängerung der Speere für den Verkauf von Kraftfahrzeugen...

Verlängerung der Speere für den Verkauf von Kraftfahrzeugen...

Verlängerung der Speere für den Verkauf von Kraftfahrzeugen...

Verlängerung der Speere für den Verkauf von Kraftfahrzeugen...

Verlängerung der Speere für den Verkauf von Kraftfahrzeugen...

Verlängerung der Speere für den Verkauf von Kraftfahrzeugen...

Der neue Warenverkehr mit der Schweiz

Die Durchführung des den Zahlungsverkehr zwischen Deutschland und der Schweiz...

Der neue Warenverkehr mit der Schweiz

Die Durchführung des den Zahlungsverkehr zwischen Deutschland und der Schweiz...

Der neue Warenverkehr mit der Schweiz

Die Durchführung des den Zahlungsverkehr zwischen Deutschland und der Schweiz...

Der neue Warenverkehr mit der Schweiz

Die Durchführung des den Zahlungsverkehr zwischen Deutschland und der Schweiz...

